



I. Geographische Verhältnisse.



Die Länder des lateinischen Amerika: Mexiko, die Staaten von Zentral- und Südamerika, gehören, soweit sie für die vorliegende Untersuchung in Betracht kommen, der tropischen, subtropischen und gemäßigten Zone an, während die alten Industrieländer ausschließlich in der nördlichen gemäßigten Zone liegen. Verfolgt man nun die aus der einfachen Feststellung dieses Unterschieds sich ergebenden Erscheinungen im einzelnen, so findet man schon dadurch einen Teil der Gründe für die Schwierigkeit industrieller Entwicklung in diesen Ländern. Für eine solche Entwicklung im großen spricht eigentlich nur der eine, allerdings schwerwiegende Umstand, daß diese Länder die Haupterzeugungsgebiete für Rohstoffe sind, also der Begründung einer Industrie an Ort und Stelle die günstigsten Bedingungen bieten. Diesen Vorteilen stehen aber eine solche Menge von bis jetzt mit Recht für ausschlaggebend angesehenen Schwierigkeiten entgegen, daß man den bisherigen Gang der Entwicklung sehr wohl verstehen und erklären kann.

Zieht man in Betracht, daß die Industrie eine höhere Stufe in der wirtschaftlichen Entwicklung darstellt und aus einer früheren tieferen Stufe, nämlich der Gewinnung der Bodenerzeugnisse, hervorgegangen ist, die die Mittel für die Einrichtung der bis zu ihrem ersten Erzeugnisabsatz ertraglosen Industrie schafft, so muß man auch hier eine kurze Untersuchung darüber anstellen, welche Bodenerzeugnisse die lateinisch-amerikanischen Länder ihrer geographischen Lage zur Gewinnung von Mitteln zur Gründung fabrikmäßiger Industrie verdanken. Zweierlei Bodenerzeugnisse kommen dabei in Betracht: solche, die als vielbegehrte Nahrungs- und Genußmittel nur eine Rolle als Handelsartikel des Weltmarktes spielen oder aus anderen Gründen wertvolle Ausfuhrmittel sind, und solche, die als Rohstoffe für industrielle Verarbeitung sich ihren Platz im Welthandel sichern.

Zu den ersten zählen von den dortigen Erzeugnissen in der Hauptsache Weizen und Kaffee, sowie Edelmetalle, Mineralschätze und Erzeugnisse der Viehzucht. Eine Mittelstellung nehmen Kakao und Tabak, die zwar auch nur